

# EINWURF 1926<sup>32</sup>

EINE VEREINSKABINE  
FÜR DEN SCB

NEUE HB-GESCHICHTE:  
DIE KLASSE VON 2000

SPORTHEIM: RENOVIERUNGS-  
ARBEITEN ABGESCHLOSSEN

NIKOLAUSGRÄTSCHEN: JEDES  
TEAM BEKOMMT SEIN FETT WEG

#8  
since  
2019



[www.sc-borchchen-fussball.de](http://www.sc-borchchen-fussball.de)



Der SC Borchchen trauert um seinen  
Freund und Sportkameraden

## Hans-Dieter „Putty“ Nagel

\* 8. Mai 1959 † 8. Dezember 2020

Die Borchener Sportfamilie trauert um Hans-Dieter „Putty“ Nagel, der am 8. Dezember 2020 plötzlich und völlig unerwartet im Alter von nur 61 Jahren verstarb.

Putty engagierte sich auf vielfältige Weise im heimischen Sportgeschehen. Bereits 1972 trat er in die Basketballabteilung des SC Borchchen ein. Bei den Basketballern war er nicht nur Pres-sewart, sondern auch Abteilungsleiter und trainierte dazu verschiedene Mannschaften.

Seit 1986 war Putty parallel zu seinen Ämtern beim Basketball als Pressewart im Hauptvorstand des SCB tätig. 1994

wurde er zum Vorsitzenden des Gesamtvereins gewählt, ein Amt, das er bis Anfang 2002 ausübte. Unter seiner Regie wurden mehrere Bau-maßnahmen realisiert, unter anderem der neue Kunst-rasenplatz am Hessenberg. Über 20 Jahre trieb er darüber hinaus zielstrebig die Planun-gen zur Sporthalle Gallihöhe voran, welche 2009 eröffnet werden konnte. Bis zuletzt war Putty Mitglied des Hauptvorstands des SC Borchchen.

Seit 1998 war er außerdem Mitglied im Borchener Gemein-deausschuss für Schule, Kultur, Jugend und Sport und brachte dort seinen reich-haltigen Erfahrungsschatz

ein. Nicht nur hier stand er stets für klare Worte und ver-lässliche Standpunkte. Auch andere Sportvereine der Ge-meinde schätzten Putty sehr, so dass er 2005 Vorsitzender des Gemein-desportverbandes wurde.

Sein Engagement und seine Begeisterung für den heimi-schen Sport sind unerreicht. Wir sind unsagbar traurig über diesen Verlust. In Gedan-ken sind wir bei seinen Ange-hörigen und wün-schen ihnen in dieser schwierigen Zeit alle Kraft der Welt.

## Liebe SCBler,

einen Einwurf mit einer Trau-eranzeige zu beginnen ist für uns etwas gänzlich Neues. Es fällt uns schwer, an dieser Stelle zu den Neuigkeiten aus dem Tagesgeschäft überzu-gehen. Dennoch wollen wir es versuchen.

Der zweite Lockdown lässt das Leben quasi stillstehen. Auch der Amateurfußball bleibt da- von natürlich nicht verschont. Trotz vieler gelebter Maßnah- men und Konzepte, ist jetzt klar: Wir dürfen in diesem Jahr keinen Fußball mehr spielen.

An dieser Stelle möchte ich mich trotzdem bei allen, die nötigen Hygienekonzepte er- stellt und durchgehend an die dynamischen Anforderungen neuer Situationen angepasst haben, bedanken.

Leider müssen wir aber auch

alle Aktionen abseits des Plat- zes verschieben oder gar aus- fallen lassen. So findet dieses Jahr keine Dorfmeisterschaft statt, und auch im Januar wird es keinen Budenzauber ge- ben. Neben unserer großen Weihnachtsfeier werden wir dieses Jahr auch leider nicht den Adventsmarkt besuchen können. Das alles ist sehr schade!

ABER: Das wichtigste Gut was wir haben, ist unsere Gesund- heit. In diesem Fall nicht nur unsere eigene sondern auch die unserer Mitmenschen. Wir haben heute die Chance zu zeigen, wie solidarisch wir gegenüber unseren Nächsten sind, um diese so gut es geht zu schützen. Wie passend, diese Chance gerade an Weih- nachten zu bekommen.



**SEBASTIAN  
TRIPPE**

1. VORSITZENDER

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachts- fest und mit der Hoffnung auf etwas mehr Normalität im neuen Jahr.

Wir sehen uns hoffentlich so schnell wie möglich in 2021 auf dem Platz wieder! Bleibt Gesund!

Euer Sebastian

## IMPRESSUM

### REDAKTION

Peter Rüsing  
Henrik Bulla  
Daniel Pogode  
[einwurf@sc-borchchen-fussball.de](mailto:einwurf@sc-borchchen-fussball.de)

### FUSSBALL-SENIOREN

Sebastian Trippe  
[vorsitz@sc-borchchen-fussball.de](mailto:vorsitz@sc-borchchen-fussball.de)

### FUSSBALL-JUNIOREN

H.-Hugo Kremer  
[1al@scb-fussballjugend.de](mailto:1al@scb-fussballjugend.de)

Veröffentlicht: Dezember 2020



**1 : 0 für  
Ihre Sicherheit!**

LVM-Versicherungsgesellschaft  
**Pleiningger & Wieners**  
Riemekestraße 25  
33102 Paderborn  
Telefon (05251) 2 25 79  
Paderborner Straße 66  
33178 Borchchen  
Telefon (05251) 39 99 39  
[info@pleiningger-wieners.lvm.de](mailto:info@pleiningger-wieners.lvm.de)



5	Kurzpässe
9	SCB-Vereinskabine
10	1. Herren
14	1. Damen
16	2. Herren
18	2. Damen
20	3. Herren
22	Altherren
23	Hessenberg-Rätsel
24	A-Junioren
25	B-Junioren
26	C-Junioren
27	D-Junioren
28	E-Junioren
30	F-Junioren
32	G-Junioren
33	U17-Juniorinnen
34	U15-Juniorinnen
35	U13-Juniorinnen
36	Hessenberggeschichte
40	Hessenberg Manager
43	Sportheimrenovierung
44	Maulwurfs Blutgrätsche
47	Abpiff



## TITELTHEMEN

**Eine Vereinskabine für den SCB**

S. 9

**Neue Hessenberggeschichte: Die Klasse von 2000**

ab S. 36

**Sportheim: Renovierungsarbeiten abgeschlossen**

S. 43

**Eine Weihnachtsblutgrätsche**

ab S. 44

## Boom auf Website durch HB-Manager

Der Start des Hessenberg Managers im September übertraf alle unsere Erwartungen. Insgesamt 218 Manager meldeten sich an und stellten ihre Traumelf zusammen. Dies konnte man auch an den Klickzahlen der Website ablesen. Lag der Rekord aus dem letzten Jahr noch bei 116.000 Klicks in zwölf Monaten, so konnten jetzt (Stand 08.12.) bereits über 238.000 Klicks registriert werden. Absoluter Wahnsinn! Mehr zum Hessenberg-Manager erfahrt ihr in diesem im Heft ab Seite 40.

## Prominente SCB-Kicker

Die vergangenen Monate haben zwei SCB-Kicker bundesweit für Schlagzeilen gesorgt. So nahm Daniel Gielniak aus der dritten Mannschaft bei der Bachelorette auf RTL teil und war dort sogar recht erfolgreich. Nach vier Rosen von Melissa war dann leider aber doch Schluss. Daniel, hast du dich schon mal in unseren Damenteams umgesehen? ;-)

Luca Castronovo, der verletzungsbedingt bisher erst einmal bei den Amateuren zum Einsatz kam, steht seit Anfang November im eSport Team



des SC Paderborn und geht somit in der Virtual Bundesliga Nord-West an den Start. El Castro und sein Team stehen nach sieben Spieltagen übrigens auf Platz 8 in der Tabelle (von 13).

1926

## Denny Pogode

Akustik- und Trockenbaumeister



### Beratung | Planung | Ausführung

- Wandsysteme
- Deckensysteme
- Bodensysteme
- Energetische Sanierung
- Brandschutzsysteme
- Schallschutzsysteme
- Raumakustiksysteme
- Türen

Denny Pogode | Rotdornweg 38 | 33178 Borchten  
Tel. +49 5251 2029206 | Fax +49 5251 5060063

info@atp-trockenbau.de | www.atp-trockenbau.de

## Renovierungsarbeiten im Sportheim abgeschlossen

Nach knapp sechs Monaten unermüdlicher Arbeit wurden nun die Renovierungsarbeiten am Hessenberg abgeschlossen. Alle Infos dazu erfahrt ihr auf der Seite 43 hier im Heft. Das Titelbild dieser Einwurf-Ausgabe zeigt das neue Wandbild im Sportheim. Grandios historisch, oder?

1926/32

## Trainer der ersten Mannschaften verlängern

Sowohl unser Trainerteam aus der ersten Herren um Max Franz und Andi Wege-

ner also auch Damencoach Levent Yönek verlängerten auf ausdrücklichen Wunsch des Vorstandes ihre Verträge um jeweils ein weiteres Jahr. Die Ergebnisse sprechen da natürlich für sich, aber auch sonst sind wir sehr zufrieden und möchten euch weiter am Hessenberg coachen sehen!

1926/32

## Neuer Sponsor für den SCB

Trotz Corona-Krise können wir auch in diesem Einwurf wie-



der einen neuen Unterstützer im Team willkommen heißen. Das Bauunternehmen Haus & Garten wirbt künftig auf unserer Homepage und an beiden Sportplätzen mit jeweils einer Bande. Vielen Dank für das Vertrauen!

1926/32

## FanShop-Herbstrabatte

Die kalte Jahreszeit hat begonnen. Zeit euch entsprechend einzukleiden! Unsere 1926/32-Hoodies gibt es jetzt für 30 statt 35 €, solange der Vorrat reicht. Außerdem bekommt ihr jetzt den Balkenschal für 15 €. Auf vielfachen Wunsch jetzt auch die Variante „Skyblue“! Außerdem sind jetzt die restlichen Hessen-

berg-Shirts für 12 € im Combi zu haben!

1926/32

## Donuts am Hessenberg

Bereits zu den letzten beiden Heimspielen der Ersten haben wir etwas ganz Spezielles für euch im Angebot gehabt. Mara Gollkowski aus unserem Damenteam besitzt einen Donut-Laden in Paderborn in der Heiersstraße. Ihre Donuts, die



einem beim bloßen hinsehen bereits das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen, könnt ihr zukünftig regelmäßig am Hessenberg ersteinen.

1926/32

## PC Shop Etteln sponsort neue Rechner

Der PC Shop Etteln hat dem SC Borcheln zwei neue Computer für die Spielberichte an den Sportanlagen zur Verfügung gestellt. Somit können die

**Gemeinsam kriegen wir das gebacken**  
 Gut gestärkt ins Training und auf den Platz!  
 Beste Backwaren, leckere Snack, viele Kaffeespezialitäten

und das gleich zweimal in Borcheln. Geheimtipp:  
 Unser Café im Edeka Markt hat auch Sonntags geöffnet.  
 Für alle kommenden Spiele wünschen wir Euch viel Erfolg!

**Fans jubeln, Goeken backen**  
 www.goeken-backen.de

Trainer \*innen und Schiedsrichter\*innen bei Spielen schneller und einfacher die Spielberichte erstellen. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren langjährigen Partner für diese großartige Unterstützung!

1926/32

## Neue Schiedsrichterin für den SCB

Carlotta Sievers vom SC Borcheln hat von Anfang September bis Anfang Oktober erfolgreich an einem Schiedsrichterlehrgang teilgenommen. An insgesamt sieben Terminen haben die neuen Schiedsrichter die Fußballregeln gelernt und viele praktische Tipps erhalten. Nun freut sich Carlotta auf ihre ersten Spiele als Schiedsrichterin.

Herzlichen Glückwunsch!

1926/32

## Überraschung zum Nikolaus

Zum Nikolaus erwartete die Spieler und Spielerinnen der G- bis D-Jugend eine besonders süße Überraschung. Die Jugendabteilung ließ knapp 200 Nikolaustüten über die jeweiligen Trainer an die Jungsten des SCB verteilen. Neben Süßigkeiten befanden sich in den Tüten auch ein Rätsel und ein Ausmalbild. Dahinter steckt die Idee, dass die Kinder mit dem ausgemalten Bild einer Person eine Freude machen können, die in der Weihnachtszeit auf Kontakte verzichten muss oder alleine ist.

1926/32

## AHLERS ÖLRECYCLING

Michael Ahlers  
 Krummes Ohr 8  
 33178 Borcheln

Telefon: 05251 370109  
 ahlers@ahlers-oelrecycling.de

www.ahlers-oelrecycling.de



## Weihnachtsbaumverkauf beim Combi

Ab dem 5.12. werden am Combi Fischer wieder Weihnachtsbäume verkauft. An zwei Adventssamstagen engagieren sich dabei unsere Jugendteams. 5 € von jeder verkauften Tanne, also auch von denen, die in der Woche verkauft werden, gehen an die Fußball-Jugend!

Vielen lieben Dank an den Combi Fischer, der uns dies schon seit einigen Jahren ermöglicht! Also kauft euren Baum bitte beim Combi und unterstützt unsere Jugendabteilung!

1926/32

GUT BERATEN - STEUERN SPAREN!



**KAMP, KAMP & STERN**  
STEUERBERATER & LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE

☎ 05251 137130 ✉ KANZLEI@STEUERBERATER-KAMP-KAMP.DE

## Jugendabteilung feiert Jubiläum

Die Jugendabteilung feiert 2021 ihr 50-jähriges Jubiläum. Ein großes Festprogramm wird sich aufgrund der Corona-Pandemie leider



JUGENDABTEILUNG  
SEIT 1971

höchstwahrscheinlich nicht realisieren lassen. Unsere Hallenturniere und die geplante große Blau-Weiße Festnacht zum Tanz in den Mai mussten leider bereits abgesagt werden. Hier bauen wir gerade

Alternativen auf. So soll unter anderem für die Mannschaften etwas im sportlichen Bereich angeboten werden. Im Frühjahr wird außerdem ein großes Jubiläumsheft zum 50-jährigen Bestehen veröffentlicht werden. Über unser Jubiläum und weitere eventuelle Veranstaltungen oder Aktionen werden wir euch im Laufe des Jahres immer wieder informieren.

1926/32

## Adventskalender-Aktion

Passend zu der Aktion #trotzdemSPORT der Sportjugend NRW organisiert die Jugendabteilung in der Adventszeit einen Mannschafts-Adventskalender. Dabei gibt es jeden Tag eine sportliche Aufgabe rund um den Fußball, bei der sich die Spieler und Spielerinnen innerhalb der Mannschaften messen können. Außerdem treten die Mannschaften auch gegeneinander an. Am Ende wird ein Mannschaftspreis und auch ein Preis für den oder die Beste\*n aus jeder Mannschaft vergeben.

1926/32

## JAKO-Vereinskabine für den SCB

Anfang Dezember ist unsere eigene Vereinskabine an den Start gegangen. Ziel soll es sein, Alt und Jung gleichermaßen hochwertig, preiswert und einheitlich auszustatten. Im Shop erhalten ihr alles was das Fußballerherz begehrt. Trainingsshirts, -hosen und -stutzen, Trainingsanzüge in verschiedenen Varianten, Jacken, Unterziehhirts und -hosen, Poloshirts, Torwart-ausrüstung und vieles mehr!

Alle Produkte sind bereits mit 40 % gegenüber dem Originalpreis rabattiert. Dazu habt ihr die Möglichkeit die meisten Artikel mit dem SCB-Logo, dem SCB-Schriftzug (auf der Rückseite) und Initialen oder Nummern zu personalisieren. Alle Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage. Schaut doch mal rein.

Wir empfehlen euch, die Produkte als Sammelbestellung zu beziehen. Für Muster und andere Fragen wendet euch bitte an den Ausrüstungskoodinator Sven Kniesburgs (0171 3812902 oder ausruestung@sc-borchen-fussball.de). Sven unterstützt euch gerne ganz unkompliziert bei allen euren Anliegen.



SC Borcheln 1926/32

— Zurück 1 2 3 4 5 Weiter —

Sortierung: wählen Artikel pro Seite 12

 JAKO Kapuzenjacke Striker 2.0 SC Borcheln 1926/32 ab 33,99 €	 JAKO Freizeitjacke Striker 2.0 SC Borcheln 1926/32 42,99 €	 JAKO Präsentationshose Striker 2.0 SC Borcheln 20,99 €	 JAKO Polyesterjacke Striker 2.0 SC Borcheln 1926/32 ab 24,99 €
 JAKO Trainingshose Active SC Borcheln 1926/32 ab 14,99 €	 JAKO Ziptop Striker 2.0 SC Borcheln 1926/32 ab 30,99 €	 JAKO Sweet Striker 2.0 SC Borcheln 1926/32 ab 27,99 €	 JAKO Allwetterjacke Striker 2.0 SC Borcheln 1926/32 ab 36,99 €
 JAKO Trikot Striker 2.0 KA SC Borcheln 1926/32	 JAKO Trikot Striker 2.0 KA Damen SC Borcheln 1926/32	 JAKO Sportshort Striker 2.0 SC Borcheln 1926/32	 JAKO Stutzenstrumpf Lazio SC Borcheln 1926/32

## Nur Mastbruch und Delbrück zu stark für die Erste

Nun ja! Das Schreiben dieser Zeilen ruft ein gewissermaßen mittelschweres Déjà-Vu in mir hervor, denn wieder einmal ist der Spielbetrieb unterbrochen und einmal mehr scheint der Zeitpunkt des Weiterbetriebs ziemlich unklar. Nach der Unterbrechung und dem vorzeitigen Saisonabbruch im Frühjahr konnten wir voller Vorfreude und einer großen Portion Motivation – und vor allem stets unter bestmöglicher Einhaltung der gültigen Corona-Hygienevorschriften – in die Vorbereitung auf die Saison 2020/2021 starten. Wenn auch unter ungewohnten Umständen und einer stetigen Portion Unsicherheit im Gepäck, konnten wir die Saisonvorbereitung glücklicherweise ohne größere Vorkommnisse wie geplant durchführen. Corona schien zumindest halbwegs unter Kontrolle und so starteten wir demütig in die neue Spielzeit.

Diese sollte, wir berichteten in der letzten Ausgabe, nach einer zufriedenstellenden sportlichen Vorbereitung auch gleich mit zwei Leckerbissen starten. Nach dem unglücklichen Pokalaus gegen

den Landesligisten SCV Neuenbeken wartete am ersten Spieltag gleich das nächste Highlight auf die Jungs. Am Hassenberg gastierte mit RW Mastholte einer der absoluten Topfavoriten auf den Landesliga-Aufstieg und eine erste Standortbestimmung in der Liga war vorprogrammiert. Auch wenn die Partie fahrig startete und eine gehörige Portion Glück einen Rückstand verhinderte, zeigte die Mannschaft im Fortgang was in ihr steckt und fertigte den haushohen Favoriten mit 5:0 ab. Dass beim Gegner jeder Spieler mindestens Landesliga gespielt hat, ließ bei allen Beteiligten viel Stolz aufkommen und natürlich eine Menge Selbstvertrauen. Entsprechend gestalteten sich auch die nächsten beiden Spiele. Nach einem – wenn auch schweren – Pflichtspielsieg in Elsen ließ man auch den weiteren selbsternannten Favoriten aus Rietberg hinter sich und gewann auch dieses Spiel verdient mit 4:1. 9 Punkte aus 3 Spielen und der Traumstart war perfekt!

Welch schwieriges Auftaktprogramm unsere Jungs erwischte hatten zeigte allein die Tatsache, dass mit dem Delbrücker SC und der DJK Mastbruch in den nächsten drei

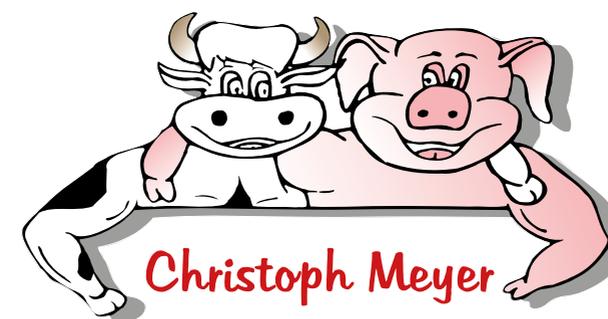
Spiele gleich die weiteren beiden Topfavoriten warteten. Vorweg: In beiden Spielen mussten sich die Jungs letztlich verdient geschlagen geben. Insbesondere gegen den Delbrücker SC erwischte man keinen guten Tag und ließ durch zu wenig Aggressivität und Zweikampfhärte den Gegner ihr Spiel aufziehen. Auch wenn das 5:0 letztlich zu hoch ausfiel, kamen die Jungs an diesem Tag für keinen Sieg in Frage. Dennoch konnte man sich bereits eine Woche später mit einem stark erkämpften Auswärtssieg beim Aufsteiger aus Verne rehabilitieren. Und schon eine Woche später wartete mit der DJK Mastbruch der ungeschlagene Tabellenführer und damit das nächste Spitzenspiel. Auch hier vorweg: Wieder keine Tore, wieder keine Punkte. Nach einer völlig verschlafenen Anfangsviertelstunde geriet man schnell mit 0:2 ins Hintertreffen und eine Drangphase nach der Pause blieb leider ohne Torerfolg. Wäre hier der Anschluss gefallen, wäre sicherlich mehr drin gewesen. Aber der Konjunktiv besagt deutlich, dass der Anschluss letztlich nicht fallen sollte – ganz im Gegenteil: Durch einen Konter erhöhte der Gast aus Mastbruch auf 3:0 und die Messe war ge-

lesen. Mastbruch blieb ohne Punktverlust an der Tabellenspitze und wir mussten uns einem weiteren Favoriten leider geschlagen geben.

Dennoch zeigten bereits die nächsten beiden Spiele, dass sich die Jungs davon nicht beirren ließen und gewannen sehr deutlich beim Auswärtsspiel in Ostenland (6:0) und auch gegentorfrei das darauffolgende Heimspiel gegen den VfB Marsberg. Damit kann eine sehr erfreuliche Zwischenbilanz gezogen werden: Acht Spiele, davon sechs Siege und zwei Niederlagen gegen die Favoriten Delbrücker SC und DJK Mastbruch. Vierter Tabellenplatz und ein Lauf, der auf eine erfolgreiche Saison hoffen ließ.

Leider konnte dieser Lauf nicht weiter fortgesetzt werden, was aber nicht an den starken Gegnern aus den folgenden Spielen lag, sondern vielmehr am erneuten zu hohen Anstieg der Corona-Fallzahlen und einem damit einhergehenden abermaligen Pausieren der Saison. Sicherlich vollkommen berechtigt und nachvollziehbar! Dennoch extrem schade, weil der gute Lauf der Mannschaft unterbrochen wird und der Zeitpunkt der Wiederaufnahme ungewiss ist. Sicher ist: 2020 wird kein weiteres Meisterschaftsspiel mehr stattfinden und auch die neuerliche Aufnahme des Spielbetriebs steht aufgrund der sich nicht bessernden Corona-Lage in den Sternen. So gilt es, das

beste aus der Situation herauszuholen, obschon allen Beteiligten das gemeinsame Trainieren und Spielen natürlich extrem fehlt. So bleibt aktuell nichts anderes übrig, als sich durch Laufeinheiten fit zu halten und darauf zu hoffen, möglichst früh im neuen Jahr den Spielbetrieb wieder aufnehmen zu können. Bis dahin bleibt zunächst nichts weiteres zu sagen außer allen den Beteiligten, die sich derart intensiv für eine solange Aufrechterhaltung des Spielbetriebs unter diesen besonderen Umständen eingesetzt haben und allen Freunden und Fans des SC Borchchen eine schöne und vor allem gesunde Weihnachtszeit zu wünschen. Wir sehen uns hoffentlich bald wieder auf dem



**Fleischerei & Partyservice**

Paderborner Str. 60 • 33178 Borchchen

Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54

[www.partyservice-borchchen.de](http://www.partyservice-borchchen.de)

## Bezirksliga Staffel 13

Pl	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SF DJK Mastbruch	8	8	0	0	32:8	24	24
2	Delbrücker SC II	8	7	0	1	29:7	22	21
3	SV Atteln	7	6	0	1	17:4	13	18
<b>4</b>	<b>SC Borchten</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>22:11</b>	<b>11</b>	<b>18</b>
5	SV 03 Geseke	7	3	2	2	14:8	6	11
6	TSV Wewer	6	3	1	2	15:11	4	10
7	BV Bad Lippspringe	6	3	1	2	12:9	3	10
8	VfB Marsberg	8	3	1	4	22:24	-2	10
9	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	7	3	1	3	10:12	-2	10
10	TuS Sennelager	7	3	0	4	14:16	-2	9
11	TuS Viktoria Rietberg	8	3	0	5	15:20	-5	9
12	SC RW Verne	8	3	0	5	14:24	-10	9
13	TuRa Elsen	7	2	0	5	15:25	-10	6
14	RW Mastholte	7	1	2	4	14:17	-3	5
15	SV GW Anreppen	8	1	0	7	7:29	-22	3
16	SC Ostenland	8	0	0	8	8:35	-27	0

Platz!

## Michael Fritsch

Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten  
Teppichboden - Design-Beläge - Laminat - Zubehör

## Fußbodengestaltung

Beratung - Verkauf - Ausführung

Schützenstraße 26  
33178 Borchten  
Mobil: 0173/7212482

Tel.: 05251/399402  
Fax: 05251/8752048  
E-mail: fritsch-michael@gmx.de

## Damen I nach starkem Start gestoppt

Auf einen Traumstart in die Landesliga-Saison blickt unsere erste Damenmannschaft unter Neu-Trainer Levent Yönek zurück. Fünf Spiele, fünf Siege und ein Torverhältnis von 20:2 sprechen für sich. Hervorzuheben ist dabei, dass sich die Mannschaft im Saisonverlauf spielerisch stets weiter verbessert hat. Nach dem Auftaktsieg zuhause gegen Thülen setzten die Damen beim 8:0 gegen den Aufsteiger TuS Beleck ein erstes Ausrufezeichen.

Es folgte ein 2:0 im Derby gegen den Hövelhofer SV sowie ein 3:1-Auswärtserfolg gegen BV Werther. Nach dem 3:0 zuhause gegen TuS Wadersloh ahnte wohl niemand, dass es in diesem Jahr zu keinem Meisterschaftsspiel mehr kommen würde. Gerade noch sprach Trainer Levent Yönek zum Pausentee von der „spielerisch besten Halbzeit in dieser Saison“, wurde der Aufschwung doch jäh durch die Corona-Pandemie gestoppt. Das Meisterschaftsspiel gegen Ottbergen-Bruchhausen fand aufgrund eines Corona-Verdachtsfalls nicht mehr

statt, ehe die Saison bedingt durch den erneuten Lockdown komplett unterbrochen wurde. Die darauffolgenden Spiele wären wohl äußerst wichtig für die Platzierung im Aufstiegskampf gewesen, da dort weitere Top-Teams wie Germania Stirpe oder Arminia Bielefeld II gewartet hätten.

Seitdem trifft sich die Mannschaft regelmäßig als „Turngruppe SCB“ per Zoom und hält sich zuhause fit. Die Übungen auf der Turnmatte können jedoch kaum die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft mit der Mann-



# 1. DAMEN

schaft ersetzen. Auch die sonst im Winter anstehenden Hallenturniere werden in dieser Saison schmerzlich vermisst.

Unsere Mädels freuen sich

deshalb schon darauf, dass es im nächsten Jahr hoffentlich wieder bergauf geht und das gemeinsame Kicken schnell wieder möglich wird. Wenn unsere Damen dort weitermachen, wo sie aufgehört haben,

werden wir nach dem Lock-down wohl noch viele weitere Siege sehen. Und vielleicht kann dann ja im Sommer 2021 eine Aufstiegsparty auf dem Hesselberg gefeiert werden?

## Landesliga Staffel 1

Pl	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	DSC Arminia Bielefeld II	6	6	0	0	20:3	17	18
2.	<b>SC Borchten</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20:2</b>	<b>18</b>	<b>15</b>
3.	SV Germania Stirpe	6	4	0	2	22:14	8	12
4.	TuS Sennelager	6	3	2	1	23:13	10	11
5.	SV Ottbergen-Bruchhausen	5	3	1	1	21:15	6	10
6.	SC Enger	6	3	1	2	15:13	2	10
7.	TuRa Löhne	6	2	2	2	21:18	3	8
8.	SV Thülen	6	2	2	2	16:18	-2	8
9.	BV Werther	6	2	1	3	14:12	2	7
10.	Phönix 95 Hörter	6	2	1	3	8:12	-4	7
11.	Hövelhofer SV	6	1	2	3	13:18	-5	5
12.	TuS Wadersloh	6	1	0	5	11:21	-10	3
13.	TuS Belecke	6	1	0	5	7:24	-17	3
14.	Herforder SV Bor. Friedens. II	6	0	0	6	1:29	-28	0

**wieseler**  
Gebäudetechnik GmbH

Wieseler Gebäudetechnik GmbH  
Hauptstraße 5  
33178 Borchten  
Telefon: 05251 137380  
www.wieseler.de  
info@wieseler.de

Frisch,  
frischer...

**Combi**  
Fischer

**KOSTENLOSER LIEFERSERVICE (AUCH MITTAGSTISCH)**  
**PRÄSENTE UND GESCHENKKÖRBE NACH WUNSCH**  
**KOSTENLOSE BARGELDAUSZAHLUNG**  
**WURST-, KÄSE- ODER FISCHPLATTEN NACH WUNSCH**  
**DHL-SHOP**  
**KAUF AUF RECHNUNG FÜR FIRMEN UND VEREINE**  
**BESORGUNG VON WUNSCHARTIKELN**



### Amateure unabsteigbar!

Um direkt zu Anfang auf den vergangenen Text der 2. Mannschaft einzugehen: Die Pessimisten hatten womöglich recht – nach dem Auftaktsieg gegen den SV Sande, konnte nur ein weiterer Punkt in acht Spielen geholt werden. Ärgerlich. Immerhin war in vielen Spielen definitiv mehr drin. Im Vergleich zur Vorsaison, wo wir in fast in jedem Spiel chancenlos waren, konnten wir in der jetzigen Spielzeit in vielen Begegnungen mithalten und hätten eigentlich einige Punkte mehr holen müssen.

Vor allem in den letzten Spielen hatte sich bereits ein ungutes Gefühl breit gemacht.

Es fühlte sich nicht mehr wirklich richtig an, jeden Sonntag gegen elf Fremde zu spielen, während die Zahl der Coronainfizierten immer weiter ansteigt. Dazu kommt natürlich, dass sehr schwierig ist, die Motivation bei mehreren bitteren Niederlagen in Folge aufrecht zu erhalten. Man kann also durchaus behaupten, dass breite Teile der Mannschaft nicht gerade traurig waren, als die Unterbrechung der Saison bekanntgegeben wurde.

Während der Zwangspause hält sich die Mannschaft natürlich fit – zweimal pro Woche joggen und die Daten anschließend dem Trainer schicken. Unsere fittesten Spieler wie die Kapitäne Mehring und Bormann, aber auch verletzte Leistungsträger wie

Maximilian Meyer glänzen durch Bestzeiten auf den 10 km. Wenn die Saison fortgesetzt werden sollte, ist mit den Amateuren also zu rechnen, denn die Lactatwerte sprechen für sich.

Einer legendären Aufholjagd steht dementsprechend nichts im Wege. Wenn wir aber davon ausgehen, dass in den nächsten Wochen und Monaten weiterhin kein Amateur-Fußball gespielt werden kann, dann werden wir wohl auch die zweite Saison in Folge souverän die Klasse halten. Amateure unabsteigbar – so langsam wird es unheimlich.



### Kreisliga A1

Pl	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	FC Dahl/Dörenhagen	8	7	1	0	27:9	18	22
2	Suryoye Paderborn	9	7	0	2	35:13	22	21
3	FC Kastrioti Stukenbrock	8	6	2	0	21:5	16	20
4	TuS Altenbeken	8	4	3	1	26:16	10	15
5	SC GW Espeln	7	4	1	2	17:11	6	13
6	SF BW Paderborn	8	4	1	3	23:23	0	13
7	TuS Egge Schwaney	8	3	3	2	18:16	2	12
8	Hövelhofer SV II	9	3	3	3	15:13	2	12
9	SJC Hövelriege	9	3	2	4	13:25	-12	11
10	SV Marienloh	9	2	4	3	15:13	2	10
11	SCV Neuenbeken II	8	3	0	5	19:21	-2	9
12	PSV Stukenbrock-Senne	7	1	1	5	9:23	-14	4
13	SC Grün-Weiß Paderborn	9	1	1	7	9:26	-17	4
<b>14</b>	<b>SC Borchten II</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>6:25</b>	<b>-19</b>	<b>4</b>
15	SV Sande	8	0	3	5	6:20	-14	3

## PRAXIS FÜR VERKEHRSTHERAPIE

**GABRIELE GANS**  
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

- kostenloses Erstgespräch nach Terminvereinbarung
- Auswertung Ihres bereits vorhandenen Vorgutachtens
- Einzelsitzungen
- Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung
- verkehrspsychologische Beratung



☎ 0176-622 961 26

### Die 2. Damen bleibt digital zusammen

Zum Auftakt der Kreisliga A PB/DT stand ein spielfreies Wochenende für die Mannschaft auf dem Plan. In der darauffolgenden Woche durften die Mädels aber loslegen. Auswärts gewannen sie mit 2:0 gegen die SG TudorfAlfen. Am dritten Spieltag konnte auf dem Hessenberg gegen die Damenmannschaft aus Pivitsheide ein 3:0-Erfolg erzielt werden. Mit einer bis dahin weißen Weste ging es am vierten Spieltag auswärts gegen die SG BHK Hiddesen. Auch diese Partie konnte ge-

wonnen werden, jedoch kassierte man beim 5:1 das erste Gegentor. Das angepeilte Ziel, oben in der Tabelle mitmachen zu können, schien nach den ersten Ergebnissen machbar zu sein.

Die Siegesserie brach jedoch unglücklich am fünften Spieltag gegen denn BSV 1921 Fürstenberg I mit einer 1:2-Niederlage auf dem heimischen Hessenberg. Mit neu geschöpftem Mut und mit dem Plan der Wiedergutmachung traf die Mannschaft am sechsten Spieltag auswärts auf die Mannschaft des SV BW Benhausen. Dort folgte

jedoch nach einer desolaten Leistung eine weitere Niederlage (4:1).

Mit diesem Spiel endete leider die Spielzeit und die Mannschaft ging wieder in das digitale Training über. Wie schon in der ersten trainingsfreien Phase des Jahres wurde zu den regulären Trainingszeiten über verschiedene Videoplattformen gemeinsam zuhause geschwitzt. Vor allem unterschiedliche Formen von Krafttraining kamen hier zum Einsatz. Darüber hinaus wurde der digitale Kontakt für einen Quizabend genutzt, angelehnt natürlich an das SCB-

### Kreisliga A - PB/DT

Pl	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV DJK BW Kleinenberg	6	6	0	0	38:4	34	18
2.	BSV 1921 Fürstenberg	5	5	0	0	23:6	17	15
3.	SF Oesterholz-Kohlstädt	6	4	1	1	14:9	5	13
<b>4.</b>	<b>SC Borchten III</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>12:7</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
5.	SV BW Benhausen	5	3	0	2	12:7	5	9
6.	SuS Westenholz	5	3	0	2	13:9	4	9
7.	SF BW Paderborn	6	3	0	3	9:17	-8	9
8.	SG BHK Hiddesen	5	2	0	3	9:12	-3	6
9.	Pivitsheide	5	2	0	3	8:11	-3	6
10.	SF Oesterholz-Kohlstädt II	4	1	0	3	6:11	-5	3
11.	SC GW Holtheim 1925	5	0	2	3	4:18	-14	2
12.	SG Tudorf/Alfen	6	0	1	5	3:20	-17	1
13.	BSV 1921 Fürstenberg II	5	0	0	5	3:23	-20	0

# SCHULTE <sup>3x</sup> in OWL

FORST- & GARTENTECHNIK



**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

**AUTOMOWER®  
EXPERTE**



**SCHULTE**  
Forst- & Gartentechnik  
**AUSBILDUNGS-  
BETRIEB!**  
www.motorschulte.de



**Beratung / Installation**  
**Einweisung / Testlauf**

**Winter-Check &  
Wintereinlagerung**

**Service / Wartung /  
Software-Update**

R. Schulte e.K.  
Buchenhof 3-7  
**33178 Borchten**  
Tel.: 05251-77902-0  
borchten@motorschulte.de

Filiale Barntrup:  
Hamelner Str. 64  
**32683 Barntrup**  
Tel.: 05263-95493-0  
barntrup@motorschulte.de

Filiale Delbrück:  
Osterloher Feld 2  
**33129 Delbrück**  
Tel.: 05250-997919-0  
delbrueck@motorschulte.de

**www.motorschulte.de**  
 Öffnungszeiten Borchten:  
 Okt.-März:  
 Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 9-12 Uhr  
 April-Sept.:  
 Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

Sportheim-Quiz. Hierbei wurde das Wissen über das Team, den Verein, die Gemeinde sowie dem Frauenfußball allgemein auf die Probe gestellt. Um einen kleinen Einblick in das abgefragte Wissen zu geben, könnt ihr nun euer eigenes Wissen testen.

Wisst ihr welche beiden Vereine sich am 25.07.1970 zum heutigen SC Borchten fusionierten? Waren es (a) DJK Blau-Gelb Kirchborchen & DJK Schwarz-Weiß Nordborchen, (b) DJK Grün-Weiß Kirchborchen & DJK Rot-Gelb Nordborchen, (c) DJK Schwarz-Weiß Kirchborchen & DJK Blau-Gelb

Nordborchen oder doch (d) DJK Blau-Weiß Kirchborchen & DJK Schwarz-Blau Nordborchen? Eine weitere Frage lautete: Wie viele Einwohner hat eigentlich die Gemeinde Borchten (Stand: 31.12.2019)?

Die Lösungen findet ihr am Ende des Berichts. Neben den "Allgemeinwissen-Fragen" wurden auch ungewöhnliche "Ticks" der Spielerinnen, skurrile Geschichten und vieles mehr ausgetauscht, was aber natürlich im Kreise der Mannschaft verbleibt. Nach einem sehr positiven Feedback zum Quizabend, ist eine zweite Auflage des bereits in

Planung. Bis das Training auf dem Platz wieder stattfinden kann, wird das digitale Training Hauptbestandteil der kommenden Wochen sein.

**Lösung der Rätsel:**  
DJK Blau-Gelb Kirchborchen & DJK Schwarz-Weiß Nordborchen.  
Die Gemeinde Borchten hat 14.240 Einwohner. (Stand: 31.12.2019)

## Dritte holt zwölf Punkte aus den ersten neun Spielen

Wieder einmal zwingt uns die Pandemie in die Rolle der Zuschauer. Die Fußballschuhe bleiben zu Hause, die Kabinen und Fußballplätze leer. Ein Grund mehr, den Blick darauf zu richten, was die Dritte in diesem Fußballjahr bisher geleistet hat. Der Saisonstart der Reserve der Reserve kann ohne Beschönigungen nur als schlecht bezeichnet werden. Mit vier Niederlagen aus den ersten fünf Saisonspielen ka-

men Erinnerungen an die letzte Saison hoch. Denn in diesem Zustand der Klassenerhalt wahrscheinlich nur aufgrund des Abbruchs des Ligabetriebs in Folge der Corona-Pandemie auf der Haben-Seite. Da sich die Dritte auf dieses (ungewollte) Wunder natürlich nicht zwei Jahre in Folge verlassen wollte, stand man als Mannschaft augenscheinlich früh mit dem Rücken zur Wand. Doch, das zeigt der Blick auf die Tabelle, belegen jene vier Mannschaften die uns schlugen, auch die die ersten vier Plätze der Tabelle.

Und wer gegen die Topmannschaften der Liga mithalten konnte und keinesfalls chancenlos war, der hat gute Chancen gegen den Rest der Liga. Und tatsächlich. Aus den nächsten vier Spielen holte die Dritte drei Siege und damit neun von zwölf möglichen Punkten. Lange ist es her, dass die Mannschaft von Punktgewinn zu Punktgewinn eilte, fest entschlossen und im Glauben jedes Spiel zu gewinnen. Der Trainer ist stolz, die Mannschaft voll im Saft und endlich die Leichtigkeit wieder da. Auch deswegen kam die Unterbrechung natürlich zu einem ungünstigen Zeitpunkt. Deswegen ziehen wir diese Hinrunde schon nach neun Spielen die Bilanz. Neun Spiele, zwölf Punkte, völlig verdienter neunter Platz.

Das Jahr ist bald vorbei, der Winter ist es noch nicht. Also machts wie die Dritte. Bleibt zu Hause, legt die Beine hoch und ladet die Akkus auf. Denn die Tage werden wiederkommen, an denen die Frühlingssonne die Fußballplätze des Kreises mit Sonne flutet und wir zusammen an und auf dem Spielfeld stehen und spielen werden. Damit es bald wieder heißt: Ha Ho He, Kreisliga B!



Fenster & Türen sind unsere Leidenschaft



**Meschede Fensterbau GmbH**  
 Rudolf-Diesel-Str. 39  
 33178 Borcheln  
 Telefon: 0 52 51/39 11 08  
 info@meschede-fensterbau.de  
[www.meschede-fensterbau.de](http://www.meschede-fensterbau.de)

**Eigene Fertigung von:**  
 - Kunststoff-Fenstern  
 - Aluminium-Haustüren  
 - Rollläden  
 - Wintergärten

## Kreisliga B1

Pl	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SV Heide-Paderborn II	9	7	0	2	32:11	21	21
2	Türk-Gücü Paderborn	8	7	0	1	27:9	18	21
3	SV Atteln 21 II	8	6	0	2	21:16	5	18
4	SV Sudhagen II	8	5	2	1	22:15	7	17
5	Sparta Paderborn	8	5	1	2	21:8	13	16
6	SG Harth/Weiberg	8	5	1	2	23:11	12	16
7	SV Steinhausen	8	4	2	2	27:13	14	14
8	SG Lichtenau/Kleinenberg	8	4	1	3	15:14	1	13
9	SV BW Benhausen	9	4	0	5	20:21	-1	12
<b>10</b>	<b>SC Borcheln III</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>9:17</b>	<b>-8</b>	<b>12</b>
11	SV 21 Büren II	8	3	0	5	19:23	-4	9
12	SV Marienloh II	9	3	0	6	6:14	-8	9
13	SC GW Holtheim	8	2	2	4	16:24	-8	8
14	FC Dahl/Dörehagen II	9	2	2	5	7:18	-11	8
15	SV 21 Brenken II	8	2	1	5	10:27	-17	7
17	SG Tudorf/Alfen II	9	0	0	9	6:31	-25	0



## Raus aus den Pantoffeln, rein in die Pantoffeln

Gerade sollte die Saison der Alten Herren wieder Fahrt aufnehmen, die Vorfreude auf Training und Spiele war spürbar, Alternativen zum Hallentraining wurden bereits diskutiert („Solange keine Eisschicht auf dem Kunstrasen liegt, kann man doch wohl draußen trainieren!“) und schon ist wieder alles ganz anders. Aber alles der Reihe nach.

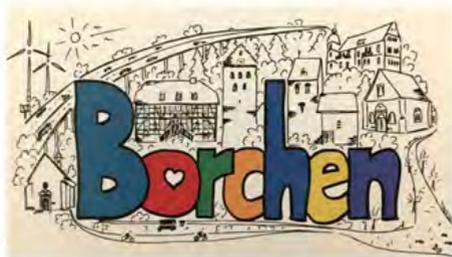
Als die Alte Herren dann endlich wieder durfte, stand

auch schon das Halbfinale im Kreispokal der Ü32 an. In Siddinghausen traf man auf die Vertretung von Siddinghausen/Weine. Nach einem 2:0 Rückstand und nachdem man zwischenzeitlich in Unterzahl geraten war, konnte man die Partie noch ausgleichen, ehe man kurz vor Schluss dann doch das 3:2 hinnehmen musste. Somit war im Halbfinale gegen den späteren Titelträger Endstation für unsere Mannschaft.

Im nächsten Freundschaftsspiel saß der Frust über das Ausscheiden wohl noch so tief, dass man die TuRa aus El-

sen mit 13:0 besiegte.

Das (zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar) letzte Spiel im Jahr 2020 ging mit 1:2 gegen ein hocheffektives Team - anders kann man zwei Tore aus zwei Torschüssen wohl nicht nennen - aus Meerhof, an einem Tag, an dem man selbst anscheinend vergessen hatte, dass das Runde ins Eckige muss, mit 1:2 verloren. Und dann war wieder alles vorbei. Kein Training, keine Spiele, kein Saisonabschluss, und die Fußballschuhe wurden wieder gegen die Pantoffeln getauscht.



Aus unserem „Borchchen Fan-Shop“

Taschen, Tassen, Brettchen und mehr

Birgit Gockel  
Wegelange 6 - 33178 Nordborchen  
Tel.: (05251) 398513  
E-Mail: lotto-gockel@t-online.de



## Hessenberg-Rätsel

Da das Sportheim-Quiz in diesem Jahr wohl nicht stattfinden wird, möchten wir euer SCB-Wissen anderweitig auf die Probe stellen. Wir testen ja immer mal wieder etwas Neues aus ;-) Also viel Spaß beim rätseln!



### Horizontal

- (1) Goalgetterin der 1. Damen
- (3) Frau des ersten Vorsitzenden des SCB
- (4) Anderes Wort für Teammanager
- (6) Ugs. derbe Niederlage
- (8) Spielklasse der Amateure
- (11) Sportplatz an der Altenauschule
- (12) Borchens Fußball-Magazin
- (14) Senkrechte Toraußenbegrenzung

### Vertikal

- (2) Ehemaliger Sportheimwart
- (5) Heimspielstätte des SCB
- (7) Spitzname eines Borchener Trainerurgesteins
- (9) Weltberühmtes Maskottchen des SCB
- (10) Ehemaliger Borchener Freistoßspezialist
- (13) Vorsitzender der Fußball-Senioren

## A-Jugend auf Erfolgskurs

Der Kader der JSG Borchten setzt sich in dieser Saison aus insgesamt 28 Spielern zusammen, wobei etwa 16 bis 18 Spieler zum Kern der Mannschaft zählen. Obwohl zu Beginn der Saison wieder einige Neuzugänge aus der B-Jugend integriert werden mussten und sich die Mannschaft erst finden musste, sind die beiden Trainer Achim Hecker und Tobias Tarrach mit der bisherigen Entwicklung durchaus zufrieden.

Aktuell steht die Mannschaft mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 18:13 auf dem vierten Tabellenplatz. Bis zur Corona-bedingten Saisonunterbrechung Ende Oktober konnten sechs Meisterschaftsspiele absolviert werden. Da-



von konnte die A-Jugend vier Spiele gewinnen, eine Partie endete unentschieden und nur ein Spiel ging verloren. Dabei präsentierte sich die Mannschaft sehr heimstark und konnte alle drei Heimspiele für sich entscheiden.

In diesem Jahr wird mit 14 Mannschaften in einer Gruppe eine Saison mit Hin- und Rückrunde gespielt, wobei der Erstplatzierte direkt in die

Bezirksliga aufsteigt. Falls die Saison zu Ende gespielt werden kann, ist ein Platz unter den ersten Drei das sportliche Ziel vom Trainerduo Hecker und Tarrach.

Im Kreispokal schied die JSG Borchten mit einer 4:5-Niederlage nach Elfmeterschießen leider knapp in der ersten Runde gegen den SV Upsprunge aus.



- Energieeffizienzexperte für die Förderprogramme des Bundes, KfW und BAFA
- Gebäudeenergieberatung
- Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung
- Energieausweise für Wohngebäude
- Bauanträge, Statik und TGA – Planung auf Anfrage
- Sachverständigen - Gutachten

**Kontakt:** Klaus Rörig  
Goldregenweg 7  
33178 Borchten

<https://roerig-klaus.dgusv.de/>  
email: [sv-klaus-roerig@web.de](mailto:sv-klaus-roerig@web.de)  
Tel.: 05251/3909497

## B-Jugend träumt von der Bezirksliga

Die B1 der JSG Tudorf spielt in der Saison 2020/21 in der Kreisliga Staffel 1. Bis zur Saisonunterbrechung konnte die B1 aus den bisherigen fünf Saisonspielen vier Siege und ein Unentschieden einfahren. Mit 13 Punkten und einem starken Torverhältnis von 23:3 ist die JSG Tudorf aktuell Tabellenführer und hat durchaus das Potenzial für höhere Aufgaben. So ging ein Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten SV Brilon nur knapp mit 1:2 verloren.

Auch im Kreispokal setzte sich die B-Jugend in den ersten beiden Runden erst mit 11:1 gegen die JSG Sennelager-Sande und dann mit 10:0 gegen die JSG Stukenbrock



sehr souverän durch. Im Viertelfinale empfängt die Mannschaft als nächstes den SV Heide. Aufgrund der bisherigen erfolgreichen Saison und dem großen Potenzial der Jungs, ist die Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga das Ziel und der große Traum der Mannschaft. Deshalb hoffen alle Beteiligten, dass die Saison trotz Corona ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden kann.

Die B2 kann mit dem bisherigen Saisonverlauf ebenfalls

durchaus zufrieden sein. Die B2 bildet die Reserve und spielt als 9er Mannschaft in der Kreisliga Staffel 2. So wird es allen Spielern des großen Kaders ermöglicht, möglichst viel Spielpraxis zu sammeln. Die Mannschaft der B2 konnte bisher vier Saisonspiele absolvieren, wovon zwei gewonnen werden konnten und zwei verloren gingen. Mit sechs Punkten und 17:10 Toren steht die B2 auf dem sechsten Platz und somit im Mittelfeld der Tabelle.



## Bezirksligist schlägt sich wacker

Die C-Jugend ist in dieser Saison zum ersten Mal in das Abenteuer Bezirksliga gestartet. Für alle Spieler ist diese Erfahrung absolutes Neuland und entsprechend groß war die Vorfreude auf die ersten Bezirksliga-Partien. Dabei hat sich die Mannschaft bisher durchaus wacker geschlagen. Bis zur Saisonunterbrechung konnte die Mannschaft von Andreas Volkhausen aus fünf Spielen zwei Siege erringen. Direkt zum Saisonstart konnte die C-Jugend das erste Spiel gegen den SV Heide mit 2:0 gewinnen. Danach folgten drei Niederlagen gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel wie den SC Verl II (5:0), SV Avenwedde (3:1) und SV Eintracht



Jerxen-Orbke II (0:4). Im fünften Saisonspiel konnte dann auch das erste Auswärtsspiel gegen Spvg Brakel mit 0:2 gewonnen werden. Mit sechs Punkten liegt die C-Jugend somit bisher voll im Soll und derzeit auf Platz acht der Tabelle. Das ist der erste Nicht-

abstiegsplatz und diesen Platz will das Team bis zum Ende verteidigen. Deshalb hoffen die Jungs, dass sie die Saison wie geplant zu Ende spielen und das Abenteuer Bezirksliga vollständig erleben können.

Im Kreispokal hat sich die C-Jugend mit einem knappen 5:6-Sieg nach Elfmeterschießen gegen TuRa Elsen für das Viertelfinale qualifiziert. Hier wartet nun DJK Mastbruch als nächster Gegner auf die Borchener.



**SONNENSTUDIO SUN WORLD  
DETMOLDER STR, PADERBORN  
(DIREKT NEBEN McDONALDS)**

**30  
Kabinen!**

**ERGOLINE 600  
20 Min. 5€**

## Hohe Trainingsbeteiligung bei der D-Jugend

Die D-Jugend wird seit Sommer vom jungen Trainerteam Thorben Scholz, Jan-Felix Kremer, Conrad von Rüden, Björn Michaelis, Pascal Schlesinger, Thomas Müller und Jamie Connolly trainiert. In den bisherigen Trainingseinheiten überzeugten die 38 Spieler der D-Jugend mit einer sehr großen Begeisterung und Motivation, was sich regelmäßig in einer sehr hohen Trainingsbeteiligung ausgedrückt hat.

Die D1 konnte bisher fünf Saisonspiele absolvieren. Nach zwei Unentschieden und einer Niederlage zum Saisonbeginn folgte gegen die JSG Scharmede endlich der erste Dreier der Saison (3:0). Mit fünf Punkten und einem Torverhältnis von 8:10 steht die D1 somit aktuell auf dem neunten Tabellenplatz.

Im Kreispokal schied die D1 in der zweiten Runde mit 3:1 gegen JSG Husen/Henglar aus, nachdem sie sich in der ersten Runde noch knapp mit 4:5 nach Elfmeterschießen gegen JSG Lippling durchsetzen konnte.

Die D2 konnte aus den bisherigen fünf Spielen in der

Staffel 4 bereits vier Siege einfahren. Lediglich ein Spiel ging bislang verloren. Dabei erzielte die Mannschaft ein sensationelles Torverhältnis von 40:1. Mit 12 Punkten steht die D2 im Moment auf dem dritten Tabellenplatz.



**STÖLTE**

Goldschmiedemeister • Schmucksteinfasser

Tel. 0 52 51 - 1 42 97 14

## E1 mit einem Sieg, E2 obenauf

Die E1 und E2 werden in dieser Saison von Dietmar Altmiks, Marwin Kleine, Guido Hansjürgen, Johann Kenf, Henrik Funke und der Koordinations-trainerin Carina Altmiks trainiert. Zum Kader der E-Junio-ren gehören im Moment 26 Spieler, die sich allesamt gut verstehen und als Mannschaft zusammenhalten.

Die E1 konnte bisher sechs Saisonspiele in der Staffel 1 absolvieren. Dabei steht allerdings leider erst ein Sieg auf dem Konto der Borchener. Am fünften Spieltag konnte sich das Team mit 4:3 gegen TuRa Elsen durchsetzen und den ersten Sieg feiern. Mit drei Punkten und 11:27 Toren belegt die Mannschaft somit im Moment den fünften Tabellenplatz.

Die E2 konnte in der Staffel 9 bisher ebenfalls sechs Spiele austragen. Davon konnte die Mannschaft drei Spiele am Stück gegen SV Alfen (0:1), TSV Wewer III (6:5) und SV Upsprunge II (2:7) gewinnen. Hinzu kommen zwei Unentschieden, sodass die E2 mit 11 Punkten und 20:16 Toren aktuell auf dem dritten Tabellenplatz steht.



**Fenster  
Haustüren  
Rollladen**

**Terrassenüberdachungen  
Glasschiebe-Tür Anlagen  
Sonnenschutz  
Insektenschutz**






**Mobil: 0171 - 775 90 02**

**Josef Striewe  
Remmert 8  
33178 Borchten**

**Tel.: 05251 - 417 86 63  
Fax: 05251 - 417 86 83  
info@fenster-paderborn.de  
www.fenster-paderborn.de**

## E3 noch ungeschlagen

Der Saisonstart ist für die E3 bereits sehr erfolgreich verlaufen, denn die Mannschaft ist bis zur Saisonunterbrechung noch ungeschlagen! Aus den ersten sechs Saisonspielen holte das Team mit vier Siegen und zwei Unentschieden 14 Punkte. Damit steht die E3 in ihrem ersten Jahr in der E-Jugend auf dem zweiten Platz der Tabelle. Die Mannschaft präsentierte sich dabei sehr torhungrig und gewann 7:3 gegen JSG Scharmiede II, 2:11 gegen SC Aleviten Paderborn, 4:6 gegen SV Upsprunge III und 7:1 gegen den Delbrücker SC III. Auch die

beiden Unentschieden mit jeweils 5:5 sehr torreich.

Die Jungs und Mädels haben sich vor allem im körperlichen Bereich stark verbessert, da sie in den ersten Spielen gemerkt haben, dass sie in der E-Jugend nicht alles spielerisch lösen können. Erfreulich ist auch, dass viele von den Neuzugängen einen riesen Schritt



gemacht und sich super weiterentwickelt haben. Daher besteht der Kader aus vielen gleichwertigen Spielern und Spielerinnen, wodurch die Qualität im Trainingsbetrieb enorm gestiegen ist.

# BÄCKEREI LANGE



**Sperenberger Straße 1  
33178 Borchten  
Tel.: 05251-3909896  
(im Combi Markt Fischer)**

**Bahnhofstraße 1  
33178 Borchten  
Tel.: 05251-6889646  
(am Lidl Markt)**

[www.baeckerei-lange.de](http://www.baeckerei-lange.de)

[www.facebook.com/BaeckereiLange.de](https://www.facebook.com/BaeckereiLange.de)

## Qualität, die man schmeckt!

28

29

## F1 ist ein eingeschworener Haufen

Zurzeit umfasst der Kader der F1 10 Spieler, was eine super Anzahl ist, um den Kindern vernünftig und in Ruhe etwas beizubringen. Sportlich haben sich die Kids in der letzten Zeit jeder auf seine Art deutlich verbessert. Da wir die F-Mannschaften nicht nach Leistung, sondern nach Freunden haben, haben wir natürlich auch Leistungsunterschiede zwischen den einzelnen Spielern. So muss sich jeder jedem anpassen, was die Jungs aber super machen. Aus den vielen Einzelspielern ist eine Mannschaft geworden. Alle Spieler helfen und unterstützen sich gegenseitig, ganz nach dem Motto „einer für alle und alle für einen!“ Aktuell hoffen wir, dass wir demnächst wieder so



oft wie möglich spielen können, was während der Corona-Pandemie leider nicht so einfach ist.

## F2 mit positiver Entwicklung

Die F2 spielt in der aktuellen Konstellation bereits im zwei-

ten Jahr zusammen und setzt sich zum Großteil aus der ehemaligen G1 zusammen. Insgesamt durchläuft die Mannschaft eine äußerst positive Entwicklung, die sich auch in den letzten Spielergebnissen deutlich niedergeschlagen hat. Den beiden Trainern Dirk Striwe und Marcus Reineke ist es neben der Verbesserung der individuellen Fähigkeiten eines jeden einzelnen Spielers gelungen, eine eingeschworene Truppe zu formen, in der das „Wir-Gefühl“ im Vordergrund steht. Die Mannschaft hofft, nach dem Teil-Lockdown so schnell wie möglich wieder in den Trainings- und Spielbetrieb einsteigen zu können, um endlich wieder gemeinsam hinter den Ball treten zu können.



## F3 hat sich schnell an die F-Jugend gewöhnt

Insgesamt war die bisherige Saison nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns Trainer eine spannende Zeit mit einigen Neuerungen, die zum Großteil auch durch Corona beeinflusst wurden. Somit musste auch außerhalb des Fußballplatzes viel mehr vorbereitet und vor allem dokumentiert werden. Und dennoch stand immer der Spaß im Vordergrund. Erfolgreich war der Auftakt in das erste F-Jugend-Jahr für die Kinder allemal. Herrschte vor dem ersten Spiel noch Ungewissheit, wie „gut“ die Kinder über 2 mal 20 Minuten zusammenspielen und gegen neue Gegner bestehen würden, so gab es im Anschluss nur ein passendes Wort: Über-



ragend. Die Jungs haben die Gegner SV Upsprunge II, SV Büren II, JSG Bleiwäsche, FC Westheim/Oesdorf sowie die U11-Mädchen der FSV Bad Wünnenberg/Leiberg teilweise schwindelig gespielt und viele Tore geschossen. Die Ergebnisse waren jedoch (zumindest für uns Trainer) zweitrangig. Viel wichtiger

und erfreulicher war die Tatsache, dass unsere Jungs miteinander gespielt haben und den Ball schon sehr gut in den eigenen Reihen haben laufen lassen. Sicherlich gibt es noch Verbesserungspotenzial, aber für die ersten Auftritte in der F-Jugend war das schon sehr beachtlich. Das habt ihr super gemacht, Jungs!

...weil Gemeinschaft  
Gesundheit schafft!

**St. Laurentius Apotheke**  
wissen was hilft

Paderborner Str. 62  
33178 Borcheln

fon 052 51/3999 31  
fax 052 51/3999 17

info@laurentiusapotheke.com  
www.laurentiusapotheke.com

## G1 mit bärenstarkem Team

In die laufende Saison sind wir als G1 mit viel Euphorie gestartet, obwohl die Corona-Krise langsam an die Nerven ging. Unserer Stärke bewusst meldeten wir das SC Borchten „G1-Dreamteam“ als einzige Mannschaft im Kreis Paderborn in Staffel 1 an. Schon in den ersten Trainingseinheiten zeichnete sich ab, dass unsere G1-Jungs für die meisten Gegner eine harte Nuss sein dürften. Dies sollte sich schnell bewahrheiten. In den ersten Spielen der Saison haben wir bereits tolle Spiele abgeliefert und zahlreiche Tore erzielt! Leider konnten die Staffeln wegen der Corona-Krise nicht unbedingt nach Stärke eingeteilt werden, sondern eher nach Entfernungen zu anderen Ortschaften. Es wurden auch keine Spielereignisse organisiert,

sondern stattdessen standen Einzelspiele auf dem Programm. Auf Grund der spielerischen Überlegenheit werden wir eventuell unsere G1-Junioren zur Rückrunde als F4-Junioren anmelden. Mal schauen, wie sich die Jungs dann schlagen werden.

## In der G2 lernen die Jüngsten das Fußballspielen

Unsere G2-Jugend ist eine Mannschaft, die sich praktisch jedes Jahr neu erfindet. Hier



spielen die Jüngsten des SC Borchten. Hinzu kommen die meist sehr vielen neuen Kinder, die mal reinschnuppern und das Fußballspielen ausprobieren möchten. So ist es auch in diesem Jahr. Es sind so viele Kinder neu hinzugekommen, dass jetzt regelmäßig mindestens 20 Kids bei der G2 am Training teilnehmen. Das Trainerteam freut sich auf jedes Kind und über die Fortschritte, die bei den Kleinen bereits nach wenigen Trainingseinheiten zu erkennen sind. Leider konnten in diesem Jahr aufgrund von Corona die üblichen Spielereignisse noch nicht wie gewohnt ausgerichtet werden.



thater | paderborn  
**IMMOBILIEN**  
... das funktioniert!

## U17 will im Aufstiegsrennen mitmischen

Die U17 kann derzeit erfreulicherweise auf einen großen Kader von 17 Mädchen zurückgreifen. Dazu zählen eine Langzeitverletzte und drei Anfängerinnen, die sich sehr gut entwickeln.

In der aktuellen Saison 2020/21 sind wir einer von drei Aufstiegs-kandidaten und sind gegenwärtig noch ohne Punktverlust. Da die Mannschaften des FC Mönninghausen, JSG Meerhof und SV 03 Geseke ohne Wertung am Spielbetrieb teilnehmen, hat unsere U17 trotz eigentlich fünf gewonnener Spiele nur sechs Punkte bei einem Torverhältnis von 3:0 auf dem Konto. Deshalb steht die Mannschaft zur Zeit mit sechs

Punkten punktgleich mit den anderen beiden Aufstiegs-favoriten SV Benhausen und JSG Lichtenau-Sauertal auf dem dritten Tabellenplatz. In den anderen beiden regulären Partien konnten wir mit der JSG Lichtenau-Sauertal bereits einen der beiden direkten Aufstiegs-konkurrenten klar mit 2:0 besiegen und un-

sere Aufstiegschancen somit deutlich verbessern.

Deshalb hoffen wir, dass wir bald die Saison fortsetzen dürfen, um auch die anderen Aufstiegs-favoriten aus Benhausen zu ärgern. Mal sehen, ob wir bis zum Ende der Saison im Aufstiegsrennen mitmischen können.





ZAHNARZTPRAXIS  
Dr. Susanne Aßmann



Laurentiusstraße 8  
Borchen  
05251 / 39 17 39

## Starke Entwicklung der U15-Juniorinnen

Die U15-Juniorinnen werden seit Beginn der Saison von unserer FSJlerin Jessica Peters trainiert. Unterstützt wird sie dabei vom erfahrenen Trainer Helmut Forell. Als die beiden die Mannschaft übernommen haben, kannten sich zunächst viele Spielerinnen noch nicht untereinander, da es viele Neuzugänge und Aufsteiger aus der U13 gab. So waren einige im Training zunächst etwas schüchterner und unsicher. Nach und nach öffneten sich die Spielerinnen dann allerdings und es offenbarten sich einige starke Persönlichkeiten. Im Laufe der Saison kamen die Spielerinnen dann auch immer mehr aus sich heraus und zeigten von Spiel zu Spiel immer stärkere Leis-

tungen. Insgesamt hat sich die Mannschaft seit dem Saisonbeginn stark entwickelt und es hat sich ein toller Zusammenhalt und Teamgeist gebildet.

Zunächst ist die U15 mit zwei Unentschieden gegen den Delbrücker SC (1:1) und SV Lippstadt II (4:0) gestartet.

Darauf folgten zwei Siege mit jeweils 4:0 gegen TuS Belecke und FSV Pivitsheide, die allerdings ohne Wertung am Spielbetrieb teilnehmen. Das letzte Spiel vor der Unterbrechung ging mit 0:4 gegen SV Lippstadt I verloren. Mit zwei Punkten und 3:7 Toren steht die U15 momentan auf dem fünften Tabellenplatz.



## Starker Auftritt der U17-Juniorinnen

„Was sind wir?“ – „Ein Team!“ – „Was wollen wir?“ – „Gewinnen!“, so klingt es immer wieder aus den Reihen der U13 Mädchenmannschaft. Die Mannschaft besteht zur Zeit aus 12 aktiven Mädels, die zusammen einen eingeschworenen Haufen bilden. Zudem steht auch die 8-jährige talentierte Torfrau Sara Risse aus den E-Juniores häufig zwischen den Torpfosten der U13 Mädchen.

Ihr Team-Motto konnte die Mannschaft von Sergej



Schamber und Co-Trainerin Angela Stollburges in dieser Saison bereits in einigen Spielen sehr gut umsetzen. So hat die Mannschaft bisher vier Spiele gewonnen und einmal unentschieden gespielt und ist somit noch ungeschla-

gen. Mit einer Ausbeute von 10 Punkten und einem Torverhältnis von 18:5 steht das Team momentan auf dem zweiten Platz hinter dem Tabellenführer SV BW Benhausen.

Im bisherigen Saisonverlauf präsentierten sich die U13-Juniorinnen sehr offensivstark und torhungrig. So schossen sie in jedem Saisonspiel mindestens drei Tore. Nach drei Siegen am Stück gegen SCJ Hövelriege (3:0), SV Büren I (4:5 - o.W.), FC Hövelriege (8:1) folgte ein 3:3 Unentschieden gegen SV Büren II. Das letzte Spiel vor der Unterbrechung konnte dann wieder mit 4:1 gegen JSG Bad Meinberg-Schlangen gewonnen werden. Die Mädels hoffen, dass die Saison demnächst fortgesetzt werden kann, damit sie schon bald wieder auf Torejagd gehen können.



www.pcshop-etteln.de ☎ 05292-931656  
information@pcshop-etteln.de

Ihr Fachgeschäft für Notebooks & PCs  
mit eigener Werkstatt in Etteln

Alarmanlagen & Kamerasysteme  
manuelle Fenster- & Türsicherungen  
auch für Privathäuser & Wohnungen  
(Referenzobjekte vorhanden)

**Talweg 1b · 33178 Etteln**  
**Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 12.00 Uhr**

## Die Klasse von 2000 – Als Torwart zum größten Karriereerfolg

Die Saison 1999/2000 war meine zweite Saison bei den D-Junioren und wurde etwas Besonderes für meine Mannschaft und mich, auch wenn es anfangs noch gar nicht danach aussah. In diesem Jahr übernahmen zwei Michaels, Hahn und Schwarck, zusammen die D2. Da ich in der D1 nur sporadisch Einsatzzeiten vom Trainer bekam, hoffte ich durch das berühmte „Vitamin B“ mehr Verantwortung in der vermeintlich schwächeren D2 übernehmen zu können. Der krönende Abschluss einer nicht im Gedächtnis gebliebenen Vorrunde, war das vereinseigene Turnier auf dem Bohnenkamp. In der Gruppenphase konnten wir uns als Gruppenzweiter hinter Grün-Weiß Paderborn für das Halbfinale qualifizieren.

Dort schlugen wir Altenbeken und trafen im Finale erneut auf den Gruppensieger GW Paderborn. Nach einer torlosen Abwehrschlacht verloren wir leider das Finale in einem aufregenden 9-Meter-Schießen. Wir trösteten uns über den verpassten Turniersieg hinweg, waren wir doch die beste Borchener Mannschaft des Tages, denn die D1 patzte schon im Halbfinale gegen GW Paderborn und machte im Spiel um Platz 3 gegen Altenbeken keine bessere Figur. Da ich schon immer ein Fan schwächer Mannschaften bin (Ich sage nur Arminia...) entschied ich mich, die Rückserie wieder in der D1 zu spielen.

Durch eine gute Vorrunde qualifizierten wir uns zusammen mit dem SC Paderborn 07, SC GW Paderborn, BV Bad Lippspringe und dem Delbrücker SC für die Meisterrunde. Mit einem Unentschieden

und einem Sieg über den Delbrücker SC erreichten wir insgesamt vier Punkten über den vierten Platz der Meisterrunde. Nach einer langen Saison waren wir also das viertbeste Team im Kreis Paderborn. Für mich persönlich die erfolgreichste Saison, die ich als Fußballer beim SC Borchener erlebte. Das Jahreshighlight sollte allerdings noch kommen. Der D1-Trainer Ralf „Haggi“ Jagiella, meldete uns nach der erfolgreichen Saison für ein großes mehrtägiges Jugendturnier in Wilhelmshaven an - mit über 30 Mannschaften aus dem ganzen Land. Die Aufregung war greifbar, denn motiviert durch unsere gute Saison, hofften wir auch in Wilhelmshaven eine gute Figur zu machen. Um unsere Fertigkeiten als Turniermannschaft zu testen eignete sich das heimische Turnier in Borchener eine Woche vor Abfahrt nach Wilhelmshaven. Die Eu-

phorie wurde gebremst durch die Hiobsbotschaft, dass sich unser Stammtorwart Michael Neuhäuser den Arm gebrochen hat und sowohl für das Borchener Turnier als auch für Wilhelmshaven, nicht zur Verfügung stand. Da kein Ersatztorwart zur Hand war, schwanden die Hoffnungen auf eine gute Figur in Wilhelmshaven. Ohne gelernten Torwart auf zwei Turnieren spielen? Das wird schwierig.

Da kein Spieler überredet werden konnte sich alle Spiele im Tor abschließen zu lassen, entschie-

den wir, dass der Torhüter von Spiel zu Spiel getauscht werden sollte – geteiltes Leid ist eben halbes Leid. Im ersten Spiel gegen den TSV Tudorf zog Sven Kniesburg den kürzeren Strohhalm, im nächsten Spiel gegen den SV Blau Weiß Benhausen dann ich. Ob es meine mittelmäßigen Fähigkeiten auf dem Platz oder die passablen Künste im Tor waren, kann ich nicht sagen, aber nach diesem Spiel wechselten wir den Torwart nicht mehr und ich wurde der Stammtorwart für das Bor-

chener Turnier. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnten wir uns als Gruppenerster für das Halbfinale qualifizieren und trafen dort auf den SV 21 Büren und zogen durch einen 1:0-Sieg ins Finale ein. Dort wartete der Delbrücker SC, bekannt aus der Meisterrunde. Zu allem

ich nach links? Biete ich dem Schützen eine Ecke an? Fragen über Fragen und keine Antwort. Im Showdown konnte ich dann tatsächlich zweier fünf Elfmeter halten. Da Sven Kniesburg, Julian Neumann, Raphael Winter und ich selbst, unsere Elfer sicher verwandelten, gingen wir mit einem 4:3 als Turniersieger vom Platz. Die Generalprobe für Wilhelmshaven war geglückt und der Torwart für das Turnier stand fest.

Hochmotiviert und voller Vorfreude rüstete ich mich mit professionellen Tor-



wartutensilien aus, um beim Turnier in Wilhelmshaven eine noch bessere Figur zu machen. Bei meinem damaligen Nachbarn, Thomas Lagers, durfte ich mir alle nötigen Dinge leihen - herzlichen Dank nochmal. So ging es gut gerüstet Richtung Norden. Auch zahlreiche Eltern waren mit von der Partie, um uns vor Ort, wie auch sonst in Borchener, lautstark unterstützen zu können. In der Jugendherberge in Wilhelmshaven, wo wir eigentlich Ruhe und Energie für das kommende Turnier

wartutensilien aus, um beim Turnier in Wilhelmshaven eine noch bessere Figur zu machen. Bei meinem damaligen Nachbarn, Thomas Lagers, durfte ich mir alle nötigen Dinge leihen - herzlichen Dank nochmal. So ging es gut gerüstet Richtung Norden. Auch zahlreiche Eltern waren mit von der Partie, um uns vor Ort, wie auch sonst in Borchener, lautstark unterstützen zu können. In der Jugendherberge in Wilhelmshaven, wo wir eigentlich Ruhe und Energie für das kommende Turnier

Augen  
Blick

**PADERBORNER STR. 9  
33178 BORCHEN**

**05251 - 390010**

**www.optiker-borchener.de**

**augenblickoptikborchen@gmail.com**

**OPTIK**

sammeln sollten, trafen wir jedoch direkt auf einen weiteren Turnierteilnehmer, den BV Borussia Bocholt. So stand der erste Rivale bereits in der Jugendherberge fest und erste Kräftemessen wurden lautstark ausgefochten. Die Gruppenenteilung des Turniers verhinderte allerdings einen sofortigen sportlichen Wettkampf mit unserem Erzfeind in der Gruppenphase. Unsere Gruppenegegner hießen Eversten, DJK Wilhelmshaven, Olympia Wilhelmshaven, Jesteburg und der Vorjahressieger Post SV Osnabrück. Dort setzen wir uns ohne Niederla-

ge und mit nur einem Gegen- an das erinnere ich mich noch genau: Kurze Ecke nicht dicht gemacht - als Gruppensieger durch. Auch die Borussia aus Bocholt qualifizierte sich für die K.o.-Phase. Schnell wurde klar, dass nur bei einem Durchmarsch bis ins Finale das ersehnte Zusammentreffen mit Bocholt möglich war. Das gab, zusammen mit dem exzessiven Jubel unserer Eltern - die sangen „Die Hände zum Himmel“ und dem Versprechen von Michael Schwarck uns bei einem Turniersieg alle zum Grillen inklusive Übernachtung einzuladen, den nö-

tigen Ansporn.

Wir gewannen alle Spiele bis zum Halbfinale gegen den Hagener SV, welches ebenfalls nach einem 0:0 per Elfmeterschießen entschieden werden musste. Diesmal war ich gewappnet, und obwohl es nur drei Schützen gab, konnten wir erneut unsere Nerven beweisen. Ich hielt erneut zwei Elfer und Sven und ich trafen beide sicher, sodass unser dritter Mann, Felix Jancker, gar nicht mehr antreten musste. Der Finaleinzug war für uns perfekt, jetzt fehlte nur noch Bocholt. Die mussten im Halb-

finale gegen den TSR Olympia Wilhelmshaven ran. Das Traumfinale gegen Bocholt zum Greife nahe, feuerten wir lautstark den hoffentlich kommenden Gegner aus Bocholt an, um diese anschließend im Finale schlagen zu können. Leider unterlag Bocholt gegen die Olympia denkbar knapp mit 3:2.

In den Lokalmedien wurde Olympia als überragendes Nachwuchsteam im Fußballkreis Wilhelmshaven bejubelt. Wir waren gewarnt und die Anspannung war entsprechend groß. Die meisten der über 250 Zuschauer waren auf der Seite der heimischen Wilhelmshavener, nur wenige für uns. Doch der Dauergesang „Die Hände zum Himmel“ unserer Eltern war auch trotz Unterzahl deutlich zu hören. Auch die Borussia aus Bocholt schien die anfängliche Abneigung abgelegt zu haben und feuerte uns an. So wurden aus Jugendherbergen-Rivalen am Ende doch noch Freunde. Eine Freundschaft, die auch über die nächsten Jahre anhalten sollte. In der 8. Minute des Finales in Wilhelmshaven gingen wir in Rückstand, gaben jedoch nicht auf und kämpften uns zurück ins Spiel – Ausgleich durch Felix! Dann drehen wir das Spiel komplett:

Nach einer Ecke gingen wir durch ein Eigentor von Wilhelmshaven mit 2:1 in Führung. Die letzten Minuten kämpften wir und den Turniersieg sollte uns keiner mehr nehmen. „Die Mannschaft hat

alles gegeben, was nur möglich war. Wir haben unsere noch vorhandenen Kräfte im Spielverlauf gut eingeteilt. Doch hätte die Partie auch nur fünf Minuten länger gedauert, wären wir umgefallen“, so die legendären Worte von Trainer Jagiella nach der Partie.

Ich bin froh, Teil dieses Teams gewesen zu sein und eine solche Saison erlebt zu haben, sie wird für mich nicht nur aus sportlicher Sicht unvergessen bleiben. Ich erinnere mich noch gerne an die Spiele, die Mannschaft, unsere Trainer - Ralf Jagiella und Carsten Gehrken, den Abend in Michael Schwarcks Garten und an unsere Eltern zurück. Dank euch werde ich immer bei dem Lied



„Die Hände zum Himmel“ an das Turnierwochenende in Wilhelmshaven zurück-erinnert. Eine unvergesslich schöne Erinnerung. Für mich sollte dieser Erfolg der größte im Fußballtrikot des SC Borchchen bleiben. Noch vor dem Seniorenalter zog es mich an die Tischtennisplatte, der ich bis heute treu geblieben bin. Mit dem Fußball verbinden mich neben meiner Tätigkeit im Jugendvorstand, auch viele, viele Freundschaften. So einige davon stammen noch aus der wilhelmshavener Zeit, vor exakt 20 Jahren. Denn in der Klasse von 2000 spielten viele, die auch den Seniorenfußball beim SCB nachhaltig geprägt haben oder dies noch heute tun.



## Kfz-Technik Koch

Reparaturen aller Fahrzeuge

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Ölservice

Ersatzteileverkauf

An- und Verkauf von  
Gebrauchtwagen

Karsten Koch  
Stadtweg 27 | 33178 Borchchen

Tel. 05251 88 960 80  
Fax 05251 88 960 81  
Mobil 0171 93 82 410

[www.kfztechnik-koch.de](http://www.kfztechnik-koch.de)

## 218 Hessenberg Manager durch Saisonunterbrechung gestoppt

Ein eigener Manager für unseren SC Borchchen? Oft haben wir in der Vergangenheit darüber nachgedacht, wie geil wäre das denn?! Leider sind wir immer wieder zu dem ernüchternden Schluss gekommen: „Das geht doch gar nicht!“ Und dann kam Rene Hahn, der noch gar nicht wusste, dass es nicht geht, und hat es einfach gemacht. In einer Nacht und Nebelaktion, die ihm quasi einen Monat Schlaf geraubt hat, hat er den Manager aus dem Boden gestampft. Neben den ganzen Programmierarbeiten, hat er sich aber auch das komplette Spielprinzip inkl. Geldverteilung und Entwicklung der Marktwerte überlegt. Lediglich etwas optischer Feinschliff blieb für Peter Rüsing und Sebastian Trippe noch übrig. Es ist toll, dass wir Menschen im Verein haben, die ehrenamtlich so etwas leisten! Vielen Dank für den Hessenberg Manager!

Aber was ist der Hessenberg Manager überhaupt und wie funktioniert er? Jeder darf sich kostenlos anmelden und bekommt 50.000.000 € Startgeld. Hiervon darf er sich eine schlagkräftige Mannschaft

aus Spielerinnen und Spielern der SCB-Seniorenmannschaften zusammenkaufen und tritt gegen andere Manager an. Jede/r Spieler\*in ist pro Mannschaft einmal verfügbar, darf aber von beliebig vielen Managern zeitgleich eingesetzt werden. Gespielt wird mit einem Torwart, vier Abwehrspieler, vier Mittelfeldspielern und zwei Stürmern. Es dürfen aus jeder Mannschaft maximal drei Spieler\*innen eingesetzt werden. Am Spieltag werden dann pro gespielte Minute, erzieltes Tor und gegebener Vorlage, Punkte vergeben. Diese werden von allen elf Spielern addiert und es entsteht eine Rangfolge der Manager. Jede/r Spieltagsieger\*in bekommt neben dem Ruhm, bester Manager Borchchens zu sein, noch eine Mantaplatte beim Hessenberg Grill auf's Haus. Je mehr Punkte die Spieler\*innen machen Sie. Es gilt also mit Bedacht zu kaufen und zu verkaufen, da es bei wenigen Punkten auch in die andere Richtung geht. Das Prinzip vereinfacht: Stelle vor jedem Spieltag die bestmögliche Elf auf, welche dein Konto hergibt. Beachte dabei Verletzungen, Kartensperren oder den ein oder anderen Hangover der Jungs und Mädels. Um immer auf dem neu-

esten Stand zu sein, kannst du dich in der WhatsApp Gruppe des Hessenberg Managers anmelden (Email an: manager@sc-borchchen-fussball.de mit deinem Namen und Telefonnummer), die ein oder andere Anekdote ist bestimmt auch dabei. Und wenn diese Informationen für Platz eins noch nicht ausreichen, kannst du für 500.000 € einen Spion engagieren und einen Manager deiner Wahl bei der Arbeit beobachten. Hat dich das Fieber auch gepackt? Uns auf jeden Fall! Jetzt liegt es an dir. Zeig uns, dass du der beste Manager von allen bist!

Die ersten Wochen der Saison brach ein wahrer Hype um den Manager aus. 218 Manager registrierten sich auf unserer Website und stellten ihr Team zusammen. Leider war nach sechs Spieltagen schon wieder Schluss – Corona sei Dank! Bis dahin führte Dirk Gockel die Tabelle an, gefolgt von Fabian Hahn und Martin Schreckenber. Die Tabelle auf Seite 41 zeigt den Stand nach den ersten sechs Spieltagen. Die Tabelle auf Seite 42 zeigt die bisher Punktbesten Spieler\*innen des SCB auf dem Platz.

## Beste Manager\*innen Saison 2020/21

Pl.	Manager*in	Kaderwert	Punkte	Spieltagsiege
1.	Dirk Gockel	140,009,729 €	80.544	1
2.	Fabian Hahn	134,783,269 €	79.542	2
3.	Martin Schreckenber	142,931,408 €	77.999	1
4.	René Hahn	136,919,436 €	77.057	-
5.	Charlotte Hahn	131,484,919 €	75.011	-
6.	Thomas Bürger	124,795,144 €	70.752	-
7.	Christian Heinemann	131,832,869 €	70.417	-
8.	Peter Rüsing	128,029,041 €	69.867	1
9.	Jonas Neuhäuser	125,303,196 €	68.887	-
10.	Marc Budde	110,119,996 €	66.671	-
11.	Thorben Scholz	115,969,085 €	64.955	-
12.	Maximilian Risse	137,141,071 €	64.811	-
13.	Michelle Müller	124,870,822 €	64.748	-
14.	Miri Rüsing	118,113,674 €	64.638	-
15.	Conrad Osterholz	116,383,332 €	63.705	-
16.	Pascal Winter	120,963,470 €	63.624	-
17.	Sebastian Trippe	22,518,264 €	63.300	-
18.	Volker Jagiella	116,564,341 €	62.650	-
19.	Tim Rüsing	122,778,539 €	62.460	-
20.	Kristin Franz	117,995,748 €	61.763	-
21.	Jan-Felix Kremer	82,925,954 €	61.299	-
22.	Felix Neuhäuser	121,461,932 €	60.755	-
23.	Benedikt Suermann	78,899,587 €	60.266	-
24.	Finn Waltemate	110,913,953 €	59.562	-
25.	Dennis Bormann	115,330,648 €	58.739	-

## Spieler\*innen mit den meisten Punkten in der Saison 2020/21

Pl.	Spieler*in	Team	Pkt Minuten	Pkt Tore	Pkt Vorlagen	Pkt ohne Gegentor	Pkt Gesamt
1.	Luca Jon Cazacu	1H	6.890	10.000	6.000	0	22.890
2.	Till Budde	1H	6.770	6.000	4.000	0	16.770
3.	Martin Hofnagel	1H	7.200	0	0	6.000	13.200
4.	Thomas Müller	1H	6.010	2.050	4.000	0	12.060
5.	Rostand Kemadjou	1H	6.040	3.200	2.000	0	11.240
6.	Marc-Andre Budde	1H	7.200	0	4.000	0	11.200
7.	Julia Wulf	1D	4.050	4.000	3.000	0	11.050
8.	Jonas Hatzig	2H	6.813	2.000	1.600	0	10.413
9.	Merle Liedmeier	1D	4.050	6.000	300	0	10.350
10.	Fabian Hahn	3H	5.064	3.000	2.000	0	10.064
11.	Dominik Bürger	2H	2.763	4.000	3.000	0	9.763
12.	Charlotte Nolte	1D	4.050	2.000	3.200	0	9.250
13.	Leon Markman	1H	5.640	1.250	2.000	0	8.890
14.	Rene Wedel	1H	6.180	2.500	0	0	8.680
15.	Katharina Vollbracht	1D	4.050	0	0	4.500	8.550
16.	Alina Risse	1D	4.050	2.400	2.100	0	8.550
17.	Driss Oubelaid	3H	5.608	1.500	1.000	0	8.108
18.	Thomas Lagers	2H	6.480	0	0	1.500	7.980
19.	Felix Wegener	2H	4.860	0	3.000	0	7.860
20.	Tobias Schaffranek	3H	5.560	750	0	0	6.310
21.	Marvin Paetz	1H	2.310	0	4.000	0	6.310
22.	Finn Waltemate	2H	5.364	600	300	0	6.264
23.	Mara Kloppenburg	2D	3.150	3.000	0	0	6.150
24.	Romina Müller	2D	3.150	0	3.000	0	6.150
25.	Eugen Meinzer	3H	3.024	3.000	0	0	6.024

## Sportheimrenovierung abgeschlossen

Wir haben die Schließung des Sportheims wegen der Corona-Pandemie dafür genutzt, es mal gründlich auf Vordermann zu bringen. Es wurde geputzt, gestrichen, entrümpelt und repariert. Und wir hatten die meiste Zeit sogar viel Spaß dabei!

Hier nur kurz die Highlights: Das komplette Sportheim wurde in strahlendem Weiß neu gestrichen. An der Kopfseite wird das Wappen nun von einem Blau-Weiß-Schwarzem Streifen umgeben und darunter findet sich der originale gusseiserne Schriftzug „Kampfbahn Hessenberg“, der noch bis vor 30 Jahren das Eingangstor an der Kapelle zierte. Auf der von der Theke aus rechten Seite findet sich nun eine kleine Foto-Ecke. Die Bilder sind nun nicht mehr im ganzen Sportheim verteilt. Da verfolgen wir also einen eher minimalistischen Ansatz mit hochwertigen Bildern, die unsere Abteilung in ganzer Breite zeigen. Und zudem haben wir die Wand an der Eingangstür in eine Nostalgie-Wand verwandelt. Dort prangt nun ein 3x4 m großes Wandbild in Schwarz-Weiß, welches eine Spielszene auf dem Hes-



senberg aus dem Jahre 1956 zeigt. Der Torwart links ist SCB-Legende Willi Dernbach. Das Bild prägt auch das Titelblatt dieser Ausgabe.

Wie gefällt euch unser Gesamtkunstwerk? Wir sind jedenfalls sehr zufrieden mit dem Endergebnis und möchten uns an dieser Stelle bei den vielen Helfern bedanken. Zunächst bei Malermeister Uwe Schöncke für den Anstrich in Rekordzeit und bei BDDC für die fachmännische Unterstützung bei Auswahl, Design und Druck der Wandtapete. Hier sind außerdem besonders die Vorarbeiten und das Anbringen der Tapete durch Peter und Basti hervorzuheben. Das größte Dankeschön geht allerdings an die Jungs, die sich seit vielen Monaten am Hessenberg zu

den verschiedensten Arbeiten treffen. Danke, Carsten, Carsten, Uwe und Martin für die vielen Stunden, die ihr investiert habt!

Leider können wir euch all das noch nicht live vor Ort zeigen, wo wir wieder bei den Nachteilen wären. Wir freuen uns aber jetzt schon darauf, euch irgendwann wieder im Sportheim empfangen zu dürfen. Besonders dem nächsten Veteranentreff fiebern wir jetzt schon entgegen.

Ein kurzes Video könnt ihr euch auf unserem neuen YouTube-Kanal ansehen:



## Die Nikolausgrätsche – Jedes Team bekommt sein Fett weg

Um dem Auftritt als Nikolaus aus dem Weg zu gehen bedarf es schon einer gewissen Standfestigkeit, gerade wenn Dich Cremchen und Basti bei jeder Gelegenheit bis aufs Äußerste bearbeiten. Da heißt es dann, selbst nach einem Sonntag mit drei Spielen als Zuschauer in den Knochen: „Bloß nicht schwach werden!“ Auch wenn einen das „Komm-schon-letzte-Bier!“ fast schwach werden lässt. Aber die eigentliche Absage für die diesjährige Weihnachtsfeier konnte ich nicht so stehen lassen, denn wenn es schon keine Feier geben darf, dann soll es wenigstens einen kurzen Blick auf die Seniorenteams in dieser Blutgrätsche geben. Schließlich wäre es nicht die feine Art, Euch ohne den einen oder anderen Spruch ins neue Jahr zu schicken.

Fangen wir an mit den Altherren, auf die ich immer große Stücke gehalten habe. Gutes Training, starke Gemeinschaft und für fast jede Feierlichkeit und jeden Spaß sind die meisten stets zu haben; einfach ne geile Truppe! Doch was das Bedienen sonntags nach den Heimspielen angeht, da

kann man oft nur die Hände überm Kopf zusammenschlagen. Da springen gefühlt immer dieselben in die Bresche, während der Rest die tollsten Ausreden hat. Obwohl einer der Herren vor Wochen selbst oben am Platz war und nach dem Spiel seinen Dienst hätte antreten müssen, kam der



Spruch: „Warum? Die Frauen sind doch noch da!“ Ich möchte hier keinen bloßstellen, aber sein Name reimt sich auf „Motto-Ferkel“ ;-). Also Leute, das muss definitiv besser werden und wenn's beim Feiern doch so gut klappt, dann sicherlich auch noch anderthalb Stunden am Sonntagnachmittag. Ich baue auf Euch!!!

Kommen wir zu unseren Mädels: Unsere Zwote, bzw. jetzt Dritte Damen steht mit einem aktuell vierten Platz ziemlich gut da und begeistern mit einem Kader von 28 Spielerin-

nen – was für ein tolles Team! Aber die größte Freude bereitete uns allen die Nachricht des Comebackers, unseres Trainer-Urgesteins „Volker Jajiiiiieella“ der seine helfende Hand wieder mal zur rechten Zeit ausstreckte. Aber eigentlich war Susi auch ganz froh, dass der Mann mal wieder beschäftigt wurde, denn wenn Volker das ganze Wochenende zu Hause DJ spielt, wird's doch irgendwann nervig. Aber Spaß bei Seite, der SC Borchon hat nur wenige Familien, die sich so in den Dienst des Vereins stellen und dafür ein dickes Chapeau!!!

Fünf Spiele, fünf Siege heißt es dagegen bei unseren ersten Damen und Platz Zwei in der Tabelle, da ein Spiel weniger als Arminia. Dazu im Sturm eine Merle Liedmeier in bestechender Form, mit bereits zehn Toren und in der Abwehr eine überragende Julia Wulf. Beide gehören, lt. Hessenbergmanager, aktuell zur besten Elf der Saison und spiegeln das Gesamtbild des Teams wider. Es läuft einfach und das trotz des Trainerwechsels. Man hört sogar schon von eingefleischten Männerfußball-Fanatikern, dass sie sich inzwischen sonntags zum Damen-Spiel auf den Hessenberg verirren; aber



Pssst, nicht verraten. Was ein Quatsch! Guter Fußball muss auch gewürdigt werden und daher sollten wir alle, die sich SCBler nennen auch unseren Damen die Unterstützung am Platz geben!!!

Guten Fußball hat unsere Dritte auch in der letzten Saison geboten, doch leider nicht immer mit dem glücklichen Ende. Das ist in dieser Saison ganz anders und wie geil ist das denn bitte? Danke Corona, für Freitagabendspiele unterm Flutlichtmasten und danke an unsere Dritte für aufopferungsvolle Spiele. In dieser Spielzeit wird der Kampf regelmäßig belohnt und ganz ehrlich, Ihr schiebt ne wirklich gute Kugel übers Feld. Das ist

Fußball, wie wir ihn uns in der Kreisliga wünschen und zwischendurch haben die Jungs immer noch Zeit ein Highlight einzubauen: Ich sag nur Wünnenberg! – wer das Video noch nicht gesehen hat, sollte sich es fix in der Mediathek ansehen, was Marwin Kleine da aufs Grün gezaubert hat. Vielleicht geht da ja noch was in Richtung Tor des Jahres - und zwar bundesweit. Wir sind gespannt und freuen uns weiterhin auf diese tolle Mannschaft.

Doch der Freude folgt viel zu schnell die Trauer: Hatte man sich in der letzten Spielzeit schon mit dem Abstieg abgefunden und hoffte auf eine bessere Saison in der

Kreisliga B, verhalf die Pandemie leider und das muss man wirklich so sagen, zum Klassenerhalt – welch eine Farce. Aber wir wären nicht sportbegeistert, wenn wir nicht trotzdem frohen Mutes in die Saison gestartet wären. Dazu gleich im ersten Heimspiel, wenn auch etwas glücklich, die ersten drei Punkte – gegen den aktuell Tabellenletzten aus Sande. Danach war dann aber Schluss mit der erhofften Auferstehung. Auswärts, so hörte man zumindest, war die Leistung oftmals ansprechend, aber was wir zu Hause zu sehen bekamen war teilweise unterste Schublade – Totenstille auf dem Platz, kein Spielfluss und sobald das erste Gegentor gefallen war,

konnte man die meisten Köpfe unter der Grasnarbe sehen. Man muss einfach Realist sein und einsehen, dass es für die A-Liga nicht reicht und man eins tiefer vielleicht besser aufgehoben ist! Wir Zuschauer hoffen nun erneut auf einen Abstieg, um in der B-Liga alte Spielfreude wiederzuentdecken und das Lachen in die Gesichter der Jungs zurückzubekommen – Hauptsache Corona macht uns keinen Strich durch die Rechnung!

Dass unsere Erste dagegen wieder so in der Spur ist, damit hätten wohl die wenigsten, so früh in der Saison, gerechnet. Wer sind denn bitte Mastholte und Rietberg? Bähm!!! Mal eben zwei selbst ernannte Favoriten weggeschrubbt. Klammern wir Delbrück und Mastbruch mal aus, denn die sind einfach eine Klasse für sich, so

erleben wir seit langem mal wieder dauerhaft guten Fußball unserer Vorzeigetruppe. Lang durch die Bank überzeugen die Mannen von Max Franz und Andi Wegener. Um nur ein paar Beispiele zu nennen: Rossi, die Kante, spielt aktuell die Saison seines Lebens; Luca, der Mittelfeldmotor, mit immer mehr Glanzmomenten und selbst wenn Du als Zuschauer meinst, dass er so langsam vom Platz müsste, ist er plötzlich wieder da und sticht zu; Thomas Müller, der Dauerläufer auf Außen, oder auch Neuzugang und Abwehrrecke Till Budde sorgen mit allen anderen für wahre Augenweiden. Bei Euch sieht man einfach den Spaß am Fußball, also macht weiter so. Und wenn Ihr dem Hofi jetzt noch etwas Pattex an die ollen Handschuhe schmiert, dann überholen wir noch Atteln

und werden Dritter ;-)

In diesem Moment der Ironie möchte ich es nicht versäumen auch allen weiteren Trainern, Betreuern, ehrenamtlichen Helfern in und um den SC Borchten für die geleistete Arbeit zu danken. Zum Abschluss möchte ich noch allen Verletzten gute Besserung wünschen. Danke, dass Ihr Eure Knochen für den Erfolg des Vereins hinhaltet. Arbeitet gemeinsam weiter hart am Erfolg des SC Borchten, ob im Vorstand, oder in den einzelnen Mannschaften, damit wir im Kreis Paderborn weiterhin ein Vorzeigeklub bleiben. Ich wünsche Euch und Euren Familien frohe und besinnliche Festtage, einen guten Rutsch, ein erfolgreiches Jahr 2021 und vor allem Gesundheit.

Euer Nikolaus, Maulwurf.

**Sicher von A nach B mit Taxi Seibel**

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten

**Taxi Seibel**  
Freundlich - Schnell - Zuverlässig

Ihr Taxi-Service für die **Gemeinde Borchten**  
☎ **052518794942**



scb192632

scborchten

SC Borchten

## AUTOREN

*Dietmar Altmiks, Danny Becker, Henrik Bulla, Johanna Bürger, Markus Fuge, Dirk Gockel, Michael Hahn, Rene Hahn, Katja Kleineheismann, Christian Kluthe, Sebastian Koch, Michelle Müller, Jessica Peters, Elmar Posledni, Lucas Rennkamp, Andreas Rensing, Peter Rüsing, Tobias Schaffranek, Thorben Scholz, Konrad Stolte, Dirk Striewe, Tobias Tarrach, Sebastian Trippe, Andreas Volkhausen, Andreas Wegener*

## Herzlichen Dank

... an alle Inserenten und Sponsoren, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützen. Wir sind sehr froh euch zu haben!

## Sie sind interessiert

... daran, Ihr Unternehmen mit einer Anzeige in unserem Heft, auf unseren Banden oder online zu bewerben? Dann senden Sie uns eine E-Mail an:

[sponsoring@sc-borchten-fussball.de](mailto:sponsoring@sc-borchten-fussball.de)

## Liebe SCBler,

... lasst uns etwas zurückgeben! Bitte berücksichtigt daher bei euren Einkäufen, Aufträgen, Bestellungen, Buchungen oder Arztbesuchen unsere Unterstützer. Danke!

**Der nächste Einwurf erscheint übrigens im März. Bis dahin!**



[www.p-wie-print.de](http://www.p-wie-print.de)

**ONLINE DRUCKEN ...**  
**... einfach - schnell - günstig!**

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



**Dieser „Einwurf“ wurde gedruckt von:**

**BDDC** GmbH

*„Wir drucken Ihnen fast alles!“*

[www.bddc.de](http://www.bddc.de)

**BDDC GmbH**

Nikolaus-Otto-Straße 2

33178 Borcheln

Tel. 05251-391316

[info@bddc.de](mailto:info@bddc.de)

